

Swiss Artists for Smiling Gecko im Hallenstadion Zürich: Wer steckt hinter Smiling Gecko?

Zürich, 28. Juli 2015

Am 23. September 2015 geht im Hallenstadion Zürich, initiiert von Ringier, ein grosses Charity-Konzert von vier der erfolgreichsten Schweizer Künstlern für die Ärmsten der Armen in Kambodscha über die Bühne: Mundart-Rocker Gölä, die Popband Pegasus, Funk- & Soul-Star Seven und die Rock-Band Gotthard spielen auf für die Wohltätigkeitsorganisation *Smiling Gecko*. Doch wer steckt hinter *Smiling Gecko*? Es sind der Schweizer Fotokünstler Hannes Schmid und Dominique Rütimann, Rechtsanwalt.

Dominique Rütimann, geboren 1962, ist Rechtsanwalt und leitet als Managing Director ein Juristenteam in der Finanzbranche. Nach erfolgreichem Studienabschluss bereiste er Ende der 1980er-Jahre während eines Jahres Südostasien. Er arbeitete als Englischlehrer in Nordthailand und schrieb Reportagen für Reisemagazine. Seither verbringt er – meist begleitet von seiner Familie – jedes Jahr einige Wochen in Asien. Er spricht neben anderen Sprachen auch Thai und ist insbesondere in Thailand und Laos sehr gut vernetzt.

Hannes Schmid, geboren 1946, lebt mit seiner Frau und zwei Teenagern in der Nähe von Zürich. Nach einer Elektrikerlehre in der Schweiz begann seine künstlerische Karriere in Südafrika. In Kapstadt studierte er an der Ruth Prowse School of Art und begann mit ersten Gehversuchen als Fotograf. Seinen Werdegang startete er dann mit Fotoreportagen. Eine Reise führte ihn alleine in den Urwald von West-Neuguinea, um auf eigene Faust den 1961 verschollenen Rockefeller-Sohn Michael zu suchen. Anstatt den Millionärserven entdeckte Hannes Schmid die Schönheit Südostasiens und dessen Eingeborener. Trotzdem behauptet er heute noch: «Ich war nie ein Abenteurer, ich habe mich immer bis ins letzte Detail auf meine Reisen vorbereitet.» Seine Verbundenheit mit Südostasien ist bis heute geblieben. Und die Akribie in seiner Arbeit entwickelte sich später zu seinem Markenzeichen, als er für Toplabels aufwendigste Fotoaufnahmen am Kilimandscharo, in Borneo oder Bolivien realisierte.

Licht spielte in der künstlerischen Arbeit Hannes Schmid's immer eine alles überragende Rolle, wie er sagt: «Fotografie ist Licht – und ich habe das Licht in den Griff bekommen!» Bestes Beispiel seines guten Auges, der perfekten Inszenierung und seines fein entwickeltes Menschengespiirs: der Marlboro-Cowboy. Mit der Inszenierung des rauchenden Cowboys vor untergehender Sonne schuf Hannes Schmid die Ikone der nordamerikanischen Gesellschaft, was ihn heute noch fasziniert. Und er erlangte damit globale Bekanntheit.

1977 folgte er einer Einladung zum einem Status-Quo-Konzert, die sein Leben in neue Bahnen lenken sollte. Nach dem Konzert wurde er zum Essen mit der Band eingeladen. Als deren Manager den Musikern erklärte, dass Hannes Schmid ein verrückter Schweizer sei, der mit Kannibalen gelebt und auf Reisen Mäuse und Ratten gegessen hatte, da war er bei den Rockstars akzeptiert. Fortan durfte er sie in ihren privatesten Momenten ablichten. Die folgende Reise mit Status Quo ist der Startschuss einer siebenjährigen Odyssee gewesen, auf der Hannes Schmid zum fotografierenden Bestandteil der Rockwelt wurde. Von 1978 bis 1984 begleitete er über 250 Rockbands – darunter so berühmte Namen wie Abba, Queen, Bob Marley oder AC/DC –, woraus rund 70'000 Bilder als Zeitdokumente resultierten, die in Ausstellungen und in Buchform gezeigt wurden.

Parallel zur Fotografie realisiert Hannes Schmid immer wieder künstlerische Projekte wie Filme und Installationen. Seit jeher setzt er sich – auch in der Schweiz – für soziale Projekte ein, so zum Beispiel für die Schweizer Paraplegiker Stiftung oder für Pro Infirmis. Bei einer seiner Reisen in Südostasien kam er erstmals mit den Slumbewohnern der kambodschanischen Hauptstadt Phnom Penh in Berührung. Eine Begegnung, die sein Leben für immer verändern sollte – und zur Gründung von *Smiling Gecko* führte.

Mehr Informationen: www.swissartistsforsmilinggecko.ch und www.smilinggecko.ch sowie auf Facebook, YouTube und Twitter.

Ringier AG, Corporate Communications

Ringier ist ein in 14 Ländern tätiges, diversifiziertes Medienunternehmen mit rund 6'500 Mitarbeitenden. 1833 gegründet, führt Ringier Medienmarken in Print, TV, Radio, Online und Mobile und ist erfolgreich im Druck-, Entertainment- und Internet-Geschäft tätig. Basierend auf seiner über 180-jährigen Geschichte, steht Ringier für Pioniergeist und Individualität, für Unabhängigkeit sowie für Meinungsfreiheit und Informationsvielfalt. Ringier ist ein Schweizer Familienunternehmen mit Haupt-Standort in Zürich.